

# Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt

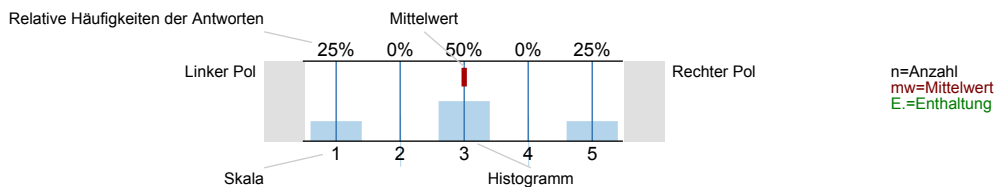
Signale und Systeme II  
Erfasste Fragebögen = 14



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

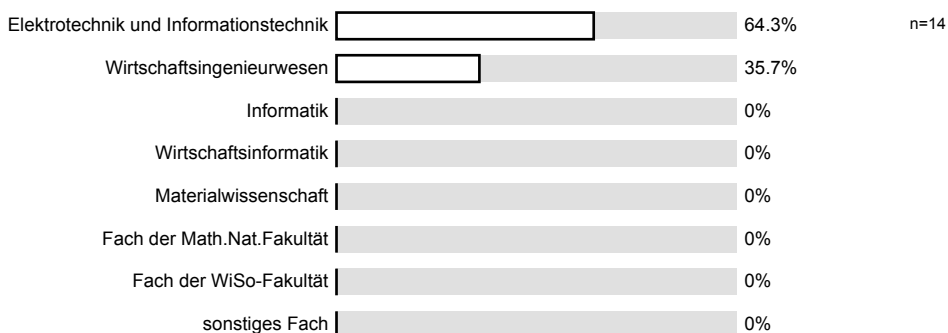
### Legende

Frage-  
text

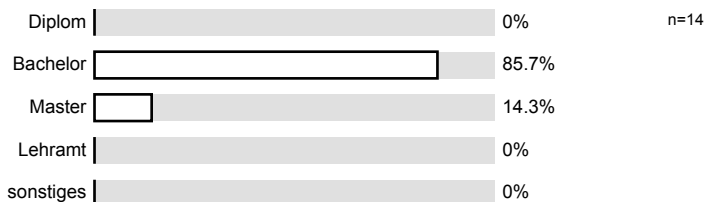


## 1. Statistik

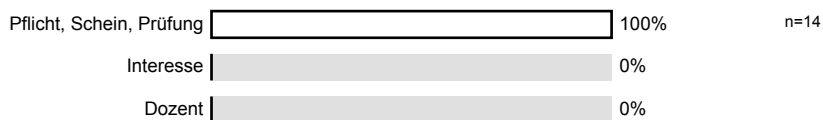
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

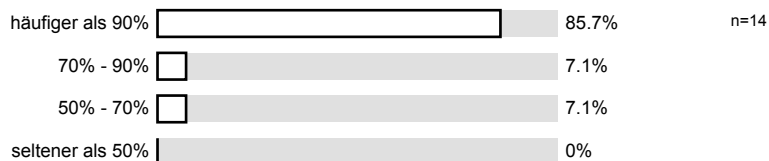


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?  
(Mehrfachnennungen möglich)

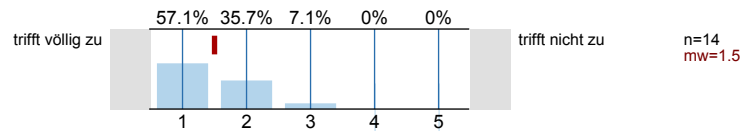


## 2. Bewertungen der Vorlesung

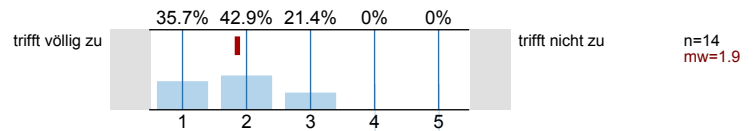
2.1) Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?



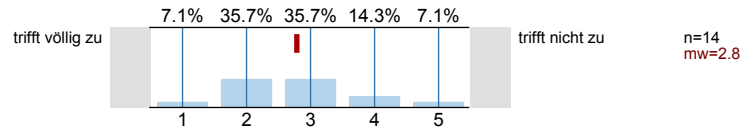
2.2) Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/  
nachvollziehbar gegliedert.



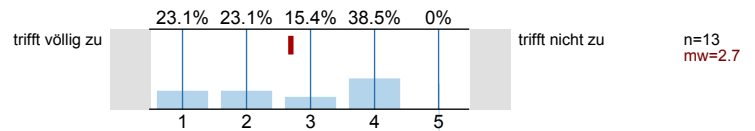
2.3) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen  
wurde vermittelt.



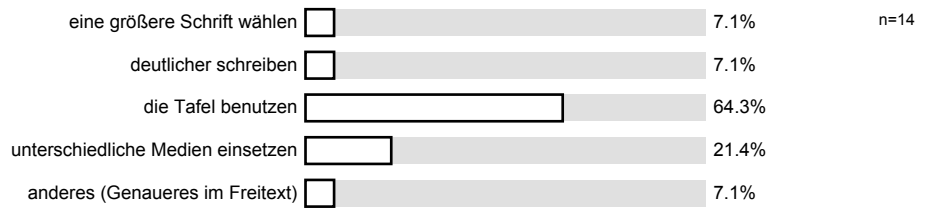
2.4) Der Stoff wird anschaulich und verständlich  
vermittelt (durch praktische Beispiele,  
Wiederholungen, Zusammenfassungen).



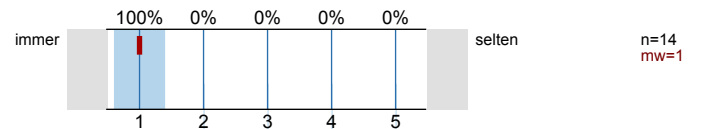
2.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien und  
Literaturverweise sind hilfreich.



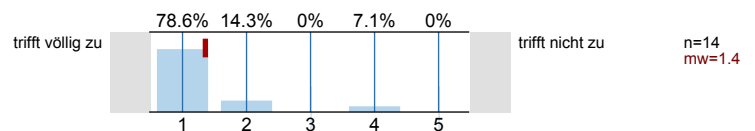
2.6) Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Dozent/die Dozentin



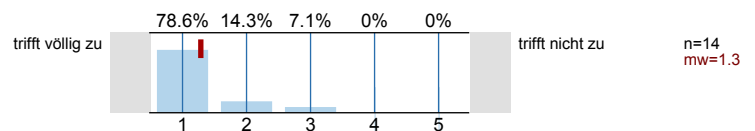
2.7) Der Dozent war pünktlich.



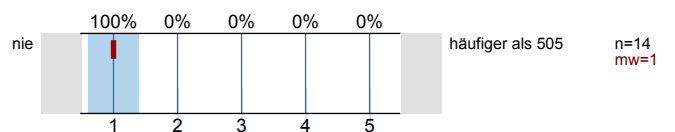
2.8) Der Dozent/die Dozentin macht einen fachlich  
kompetenten Eindruck.



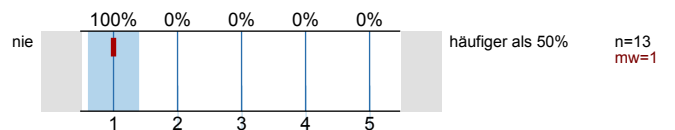
2.9) Der Dozent/die Dozentin wirkt gut vorbereitet.



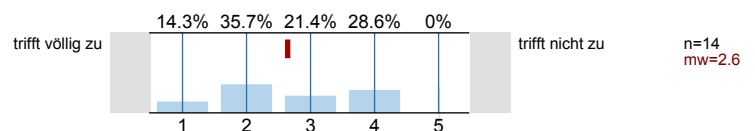
2.10) Sie häufig hat der Dozent die Vorlesung ausfallen  
lassen?



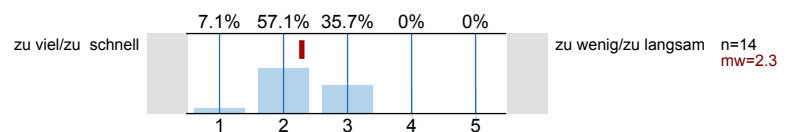
2.11) Wie häufig hat der Dozent sich vertreten lassen?



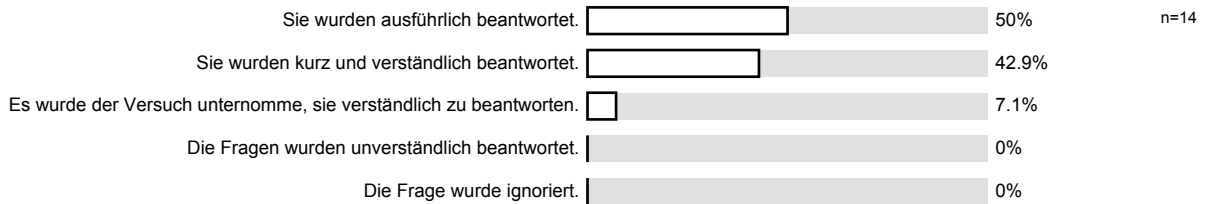
2.12) Der Dozent/die Dozentin hat mich für den Stoff  
motivieren können.



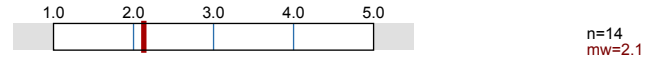
2.13) Der in der Veranstaltung behandelte Stoff war/Das  
Tempo der Veranstaltung war



2.14) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?

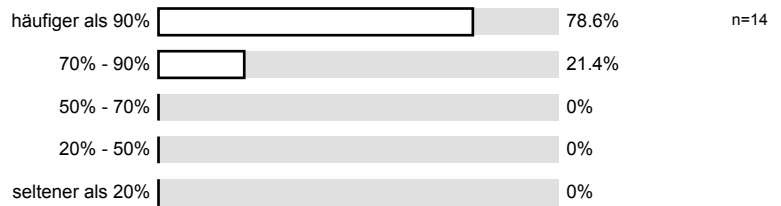


2.15) Meinen Gesamteindruck der Vorlesung würde ich mit folgender Note ausdrücken:

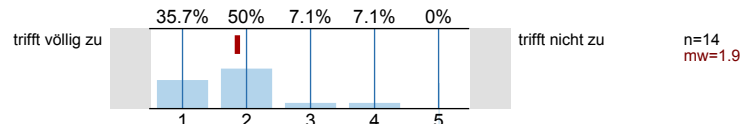


### 3. Bewertungen der Übungen

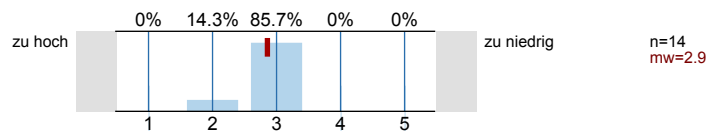
3.1) Wie oft haben Sie die Übungen besucht?



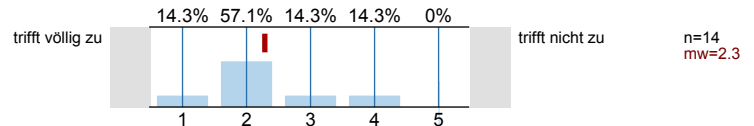
3.2) Die Übungsaufgaben sind geeignet den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten/zu vertiefen.



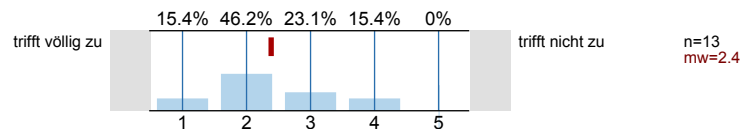
3.3) Das Niveau der Übungsaufgaben im Vergleich zur Vorlesung ist



3.4) In der Übungsstunde wird der Vorlesungsstoff durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen anschaulich und verständlich nachgearbeitet/vertieft.



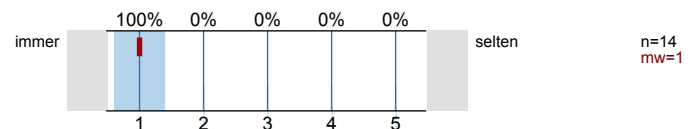
3.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



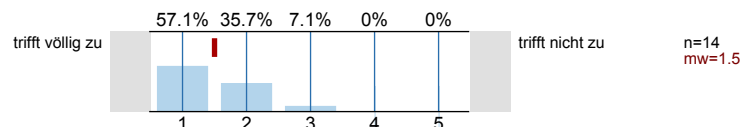
3.6) Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Übungsleiter/die Übungsleiterin



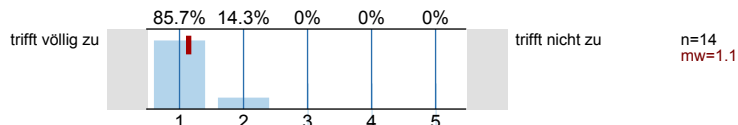
3.7) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin war pünktlich.



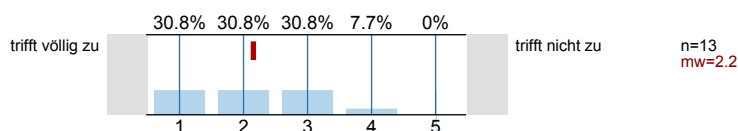
3.8) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.



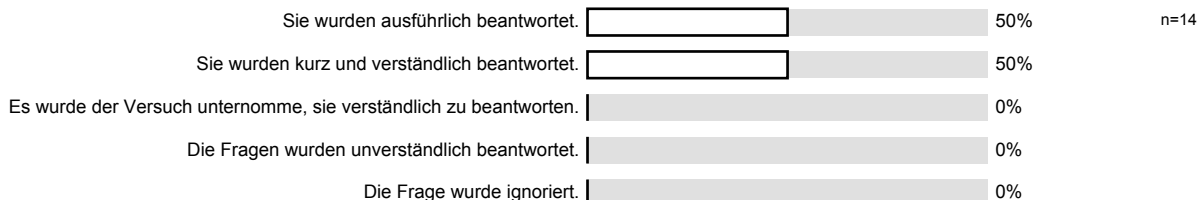
3.9) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin wirkt gut vorbereitet.



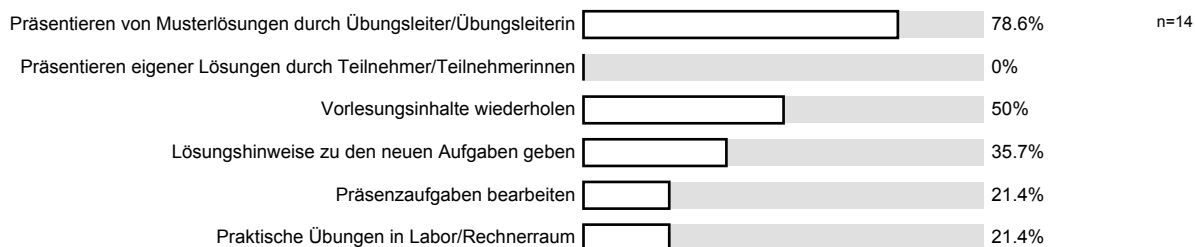
3.10) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin hat mich für den Stoff motivieren können.



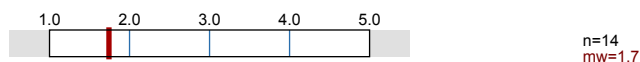
3.11) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?



3.12) Was sollte in den Übungsstunden gemacht werden ? (Mehrfachantworten möglich)

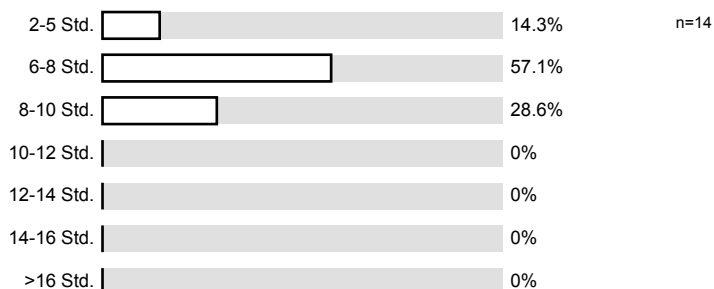


3.13) Meinen Gesamteindruck der Übungen würde ich mit folgender Note ausdrücken:

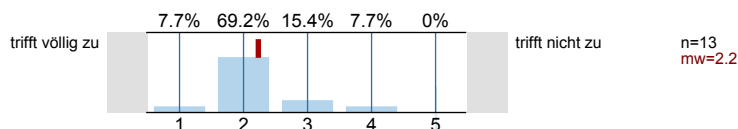


#### 4. Gesamtbewertungen des Moduls

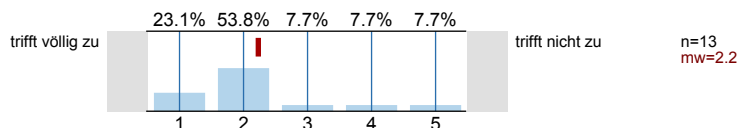
4.1) Wie viel Zeit haben Sie wöchentlich für das gesamte Modul aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



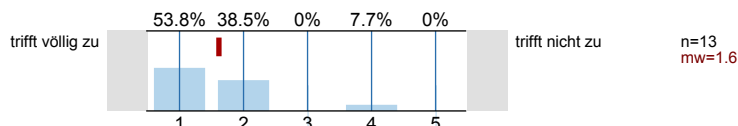
4.2) Ich habe in im Modul (Vorlesung und Übung) viel gelernt.



4.3) Die Inhalte des Moduls sind mit den anderen Modulen des Studiums abgestimmt.

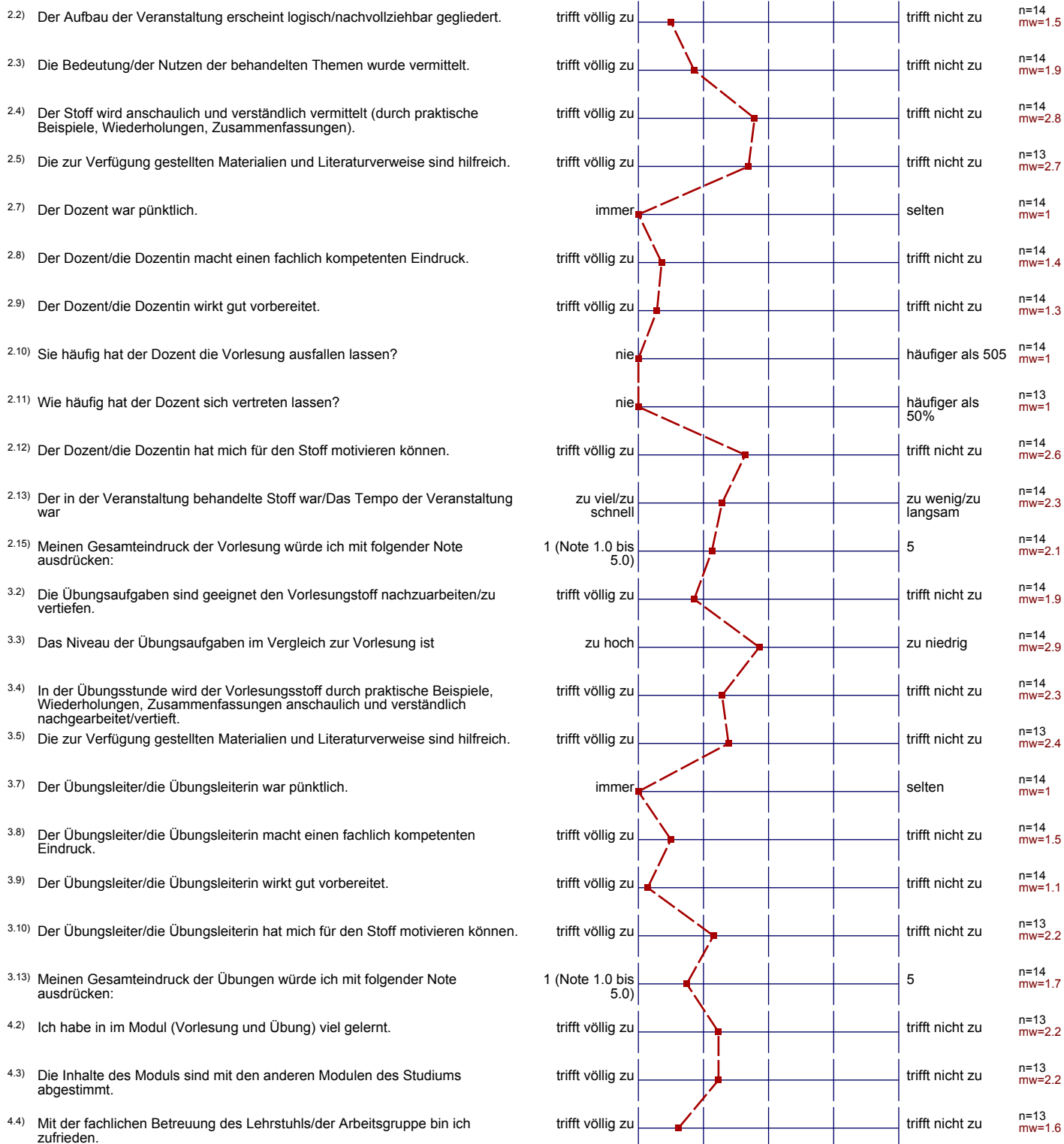


4.4) Mit der fachlichen Betreuung des Lehrstuhls/der Arbeitsgruppe bin ich zufrieden.



# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt  
 Titel der Lehrveranstaltung: Signale und Systeme II  
 (Name der Umfrage)



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 5. Kommentare zum Modul

<sup>5.1)</sup> Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Modul geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.

- - lieber 2 Stunden Vorlesung und eine 1 Stunde Übung pro Woche  
\*3 Stunden sind einfach zu lange, um die Konzentration aufrecht zu erhalten  
\* durch den zeitlichen Versatz zwischen Vorlesungsstoff und Übungsinhalten fällt es deutlich schwerer, die Vorlesungsinhalte nachzuvollziehen --> ideal ist die Einführung in der Vorlesung und eine direkt anschließende Bearbeitung von Aufgaben in der Übung
  - sehr gut sind nach wie vor die Beispiele aus der Anwendung, die für die Thematik motivieren
  - Alles bestens, obwohl es die wohl trockenste Thematik überhaupt behandelt. Weiter so!!! Spitzenmäßige Gastvorträge!
  - Vorlesung:  
Tempo der Folien viel zu schnell  
wenn Tafelanschrieb, bitte größere Schrift!
  - Vorlesung: Mehr Anschrieb an der Tafel z. B. für Herleitungen (anstatt sie auf Folien zu präsentieren) würde zu mehr Aufmerksamkeit in der Vorlesung führen - da man beim Schreiben weniger leicht weg döst..  
  
Übung: Ansätze/Motivation für die nächsten Übungsaufgaben der nächsten Stunde könnten dazu führen, dass sich Studenten selbst ausprobieren an der nächsten Übung und nicht nur zum Abschreiben der Musterlösung kommen. (freiwillige Hausaufgaben wären schön)
- Die Präsentation von Dräger war sehr interessant! Es ist gut einen Ansprechpartner dort zu haben - Danke